Nord/Mittel Norwegen , Datum 4. Sept. – 3. Okt. 2016
Nr = Nummer in Liste
P=Parkplatz, WP=WanderParkplatz, CP=CampingPlatz, RP=RastPlatz, NP=NationalparkPark,
MP=Mittagspause, Spzg=Spaziergang, ÜB=Übernachtung, WoMo e-v = ent- versorgt (Wasser fassen, Toilette)
Note ÜB-Platz : Platz selbst: 1-4 ; Hunde : 1-4 , Bsp.: 11 Platz & Hunde sehr gut, 24: Platz ok, Hunde sehr schlecht

Tag 1 (So) 4.9.
Sk. - 199 Kvänarp, 623km¸ 7:10 Std
Wetter: vorm Regen, nachm. schön, abends sonnig
An den ersten beiden Stopps richtig nass geworden. Der übliche Gegenwind. Ab Kopenhagen Wind und Wetter besser. Ruhiger bis (in Schweden) schwacher Verkehr, nur kurze Passkontrolle an Grenze. Lange Fahrt, aber neuer Platz ist ok. Bei Sonne kl. Spzg. über Strand mit Hu-Verbot oder Privat-Wiese.
Toilette: notfalls ja , FS Empf: nein, Note: 23

Tag 2 (Mo) 5.9.
- 280 Gävle/Hillevik, 565km¸ 7:00 Std
Wetter: sehr gut, Sonne
Nach ruhiger Nacht, kurzer Spzg.(s. Vortag) weiter und CP Stellplatz Skedastrand im Vorbeifahren angeschaut, scheint ok, dort 3 WoMos gesehen. Am schönen RP T7-50 Spzg zur Ruine. Sehr schöne Aussicht auf den Vättern. Im Färnebofjärden NP 70Min Spzg auf schönem breitem Weg am Fluß entlang. Da P-Platz nicht so toll doch noch weitergefahren zum Üb Platz Hillevik (wie 2015) Ankunft 18:30, diesmal aber nicht am Badeplatz sondern am P-Platz, dieser war auch leer.
Toilette: schon geschlossen , FS Empf:ja , Note: 23

Tag 3 (Di) 6. 9.
- Skuleskogen Nord, 332km¸ 4:05 Std
Wetter: gut, nachm. weißer Himmel
Nach ruhiger Nacht (manchmal ist in der Ferne ein Zug zu hören) 1. Rast auf RP Armsjön, dort auf der alten Straße mit den Hunden gut zu laufen (auch bei schlechtem Wetter). Dann durch bis Skuleskogen Nord. Zufahrt extrem schmal und steil auf Schotter, WoMo hat angefangen leicht durchzudrehen. Ankunft 12:30, MP und Siesta. Nach KP erster Spzg im NP. Für ÜB nicht so gut geeignet wie Süd, da kleiner und wenig halbwegs gerade Stellplätze, aber doch was passendes gefunden, dafür viel weniger los, nun sind wir bereits ganz alleine. Aber Süd besser da mehrere Wanderwege.
Toilette: ja, FS Empf: ja ,Note: 21

Tag 4 (Mi) 7.9.
- Skuleskogen, 0km¸ 0 Std
Wetter: nachts Regen, tags sonnig, sehr windig fast stürmig
Langer Spzg durch den NP (4:15). Siri hat ganz toll mitgehalten, Erna auch ohne Probleme über die Steine gehopst. wie Tag 3

Tag 5 (D0) 8.9.
- Bergsviken/Öjebyn, 407km¸ 6:05 Std
Wetter: sehr gut
Nach ruhiger, ungestörter Nacht kurzer Spzg, dann in Örnsköldvik tanken, Spzg um See, einkaufen (Salatbufet) COOP. MP und kurzer Spzg auf 270 zu den Grabhügeln (Üb s.g.). Bei 215 KP u. Spzg zur Aussichtsplattform am Leuchtturm, aber 25km Abstecher auf sehr schlechten Straßen, kann man 1x machen lohnt aber nicht wirklich. Auf 192 WoMo e-v (Toillette nur links von E4). Gegenüber von 190 Üb-Platz auf einer Wiesenbucht, für Hu. nur 20 Min. Spaziermöglichkeit, aber zum Tierarzt nur 11km, dafür ist's ok.
Toilette: nein, FS Empf:nein (direkt auf 190 evtl) , Note: 33

Tag 6 (Fr) 9.9.

- RP an 80 hinter Ylläsjärvi Fi., 362km¸ 5:05 Std

Wetter: gut (Sonne und bedeckt, trocken)

Nach ruhiger Nacht kurzer 20 Min Spzg und zum Tierarzt. Trotz Termin fast eine 1 Std Wartezeit (letztes Jahr ohne Termin nur 30Min). Anschließend zu 186 (Museumsdorf, würde sich gut zum Üb eignen und tags zuvor zum Tierarzt) und dort auf neu angelegtem Weg 2km Spzg., dann in Souveniershop (ab 10:00). Weiter zum Jöckfall dort MP & kurze Siesta, auf 261 KP (Toil.). Direkt durch zu 259, aber Toil. abgebaut und dauerndes Hundegebell und laute Straße, deshalb weiter zum Alternativplatz, dort zwar dieselbe laute Straße aber sauber da asphaltiert und guter, langer Weg für Hu.

Toilette: nein, FS Empf: ja (Eutelsat+private), Note: 42

Tag 7 (Sa) 10.9.

- RP 214 (40km vor Grenze Fi-No), 460km¸ 6:20 Std

Wetter: nachts Nieselregen, tags trocken teils Sonnig, abends bedeckt

Nach lauter Nacht (Straße & Regen) zum Aussichtsberg, aber alles im Nebel. Nach 20 km wurde die Strasse für 80 km zur Naturpiste, nach 2 km umgedreht und einen 140 km Umweg gefahren (ob sich das gelohnt hat ??) Auf E75 schönen Platz für MP gefunden (s.Liste) und weiter, Abstecher zum Inari See (lohnt nicht). Auf 214 (41 km vor Plan), ruhiger RP auf Bypass Straße, für Üb angehalten.

Toilette: ja, FS Empf:nicht versucht, aber wahrscheinlich , Note: 23

Tag 8 (So) 11.9.

- Nordkap Festland, 325km¸ 5:30 Std

Wetter: gut, sonnig, nachm. auch etwas diesig

Nach ruhiger Nacht! (Platznote auf 2 korrigiert) Hu. Spzg auf alter Straße, kurze Besichtigung Kirkkotuvat (Laden erst ab 12:00 offen). Vor Grenze (re.der Str.) getankt und im Laden bezahlt und eingekauft. Die gepl. Üb Plätze angeschaut, gut, dass wir gestern vorzeitig angehalten haben. In No. kurzer Hundestopp und dann auf recht schlechter E6 Richtung Tana Bru, deshalb ,wenn nochmals diese Strecke in Fi hochfahren. Auf der, wie bekannt, teilweise extrem schlechten 98 weiter, den RP Ifjord Fjell gibt es nicht mehr, nur ganz schmal aber trotzdem dort MP und einen Hu Spzg bis zu einem Rentierzaun, aber nach 10? km gibt es einen neuen großen Platz auch mit Weg. Am RP Nordkap ganz am Anfang ein Stellplatz gefunden. Wie üblich, sehr windig.

Toilette:nein , FS Empf:nur noch Eutelsat , Note: 11

Tag 9 (Mo) 12.9.

- Nordkap Festland, 0km¸ 0 Std

Wetter: nachts teilweise Regen, tags: sonnig, wolkig, auch mal ein Schauer

Langen Spzg, MP und Siesta, nach KP zu Fuß zum nördlichsten Punkt, anschließend mit Rucksack nochmal los und einen großen Quarz geholt. wie Tag 8

Tag 10 (Di) 13.9.

- Nordkap, 445km¸ 7:00 Std

Wetter: frühs Nieselregen, ab 10:00 Sonne

Nach üblichen Hu Spzg weiter zum 261 und dort nochmals kurzer Hu. Stopp. Dann durch gefahren bis zum Silfar Canyon. MP + kurzer Spzg in den Canyon, aber falscher Sonnenstand (bis 10:00 oder Nachm) Dann auf P1 KP und Spzg, weiter bis Nordkap (17:10), tatsächlich kein Eintritt mehr. 1. Spzg zur Kugel, vielleicht hat's morgen wieder Nebel wie letztes Jahr. Am Nordkap P Üb.

Toilette: nein, FS Empf:ja (nur Eutelsat) Note:23 ,

Tag 11 (Mi) 14.9.

- RP Lille Fjord an 889, 280km¸ 4:55 Std

Wetter: bewölkt, nachm. Nebel (tief hängende Wolken) auch Regen, Wind nachgelassen aber gegen Morgen wieder kräftig zugelegt. Nach halbwegs ruhiger Nacht (Wind) auf dem Nordkap Plateau mit den Hunden eine größere Runde ums Kap. Weiter Richtung Honningsvåg aber vorher am WP angehalten und nochmals Hu Spzg. In Honningsvåg getankt und Rema eingekauft. Einlauf der Hurtigrute beobachtet, immer noch alles zu deshalb weitergefahren und auf 210 MP. Dann von geplanter Route abgewichen und einen Abstecher nach Havøysund (889) gemacht. Landschaftlich sehr interessante Strecke, leider auf der Rückfahrt bereits teilweise Nebel und Regen. Am RP Lille Fjord Üb, dort auch ein Wanderweg. Kann man nochmal machen!

Toilette: ja (aber bereits geschloßen), FS Empf: nein , Note: 22

Tag 12 (D0) 15.9.

- Bitavare/Kåfjordal, 395km¸ 6:45 Std

Wetter: vorm. meist Regen, nachm. bewölkt aber trocken

Nach ruhiger Nacht auf dem Wanderweg zum Wasserfall (15Min). Am gepl. Üb Platz 195 kurzer Spzg zur zur Samen Kapelle (als ÜB Platz völlig ungeeignet, gut, dass wir die Route geändert hatten). Dann auf 191 WoMo e-v. Anschließend. an RP an E6 (frei gewählt: nicht so toll, Hu 100m, deshalb an Plan halten!!) MP. 189 Wanderung Quelltopf aus Zeitgründen ausgelassen. RP Samensiedlung wegen Baustelle nicht erreichbar. Auf der E6 viele große Baustellen , viel Zeit verloren. Auf 173 KP und kl. Spzg. Weiter zur letzten Etappe 171 Kåfjordal.

Toilette: ja, FS Empf:ja (nur Astra private und div. 3.), Note: 22

Tag 13 (Fr) 16.9.

- Kåfjordal/Gorsabrua, 0km¸ 0 Std

Wetter: sehr gut, Sonne pur

Nach ruhiger, aber kalter Nacht (6°), bei herrlichem Wetter ein 3 Std Wanderung. Mp, Siesta, KP danach nochmals eine 2 Std Wanderung zur Monte Carlo Kupfermine. Abends, wie letztes Jahr, wieder angefangen zu schießen, deshalb entschlossen morgen eine kurze Strecke weiter zufahren.

Toilette: , FS Empf: , Note: wie Tag 12

Tag 14 (Sa) 17.9.

- , 24+60km¸ 2:40 Std

Wetter: sehr gut, windig

Nach ruhiger aber stürmischer Nacht 2x12km die Pistenstrasse zum Stausee. Landschaftlich ok, lohnt aber nicht wirklich. Kurzer Spzg. Recht frühe MP und dann alleine in die Ørndalen Schlucht (2 Std, extrem schwierig und nasse Füße bis zum Knie). Nach KP vor den anströmenden Massen zum nächsten Üb-Platz 169 Storfjord geflüchtet. Dort schönen kl. Spzg. Wirklich schöner Platz und für So. recht leer.

Toilette: nein, FS Empf: ja (Eutelsat), Note: 12

Tag 15 (So) 18.9.

- Aunfjell/Elgsnes, 320km¸ 5:35 Std

Wetter: wolkig

Nach ruhiger, ungestörter Nacht kurzer Spzg am Fjord. In Nirdkjosbotn (Shell) getankt und Wasser aufgefüllt. Rema zu. In No haben sonntags alle Läden zu. Bei RP 143 (Hotel) Hu. Stopp, auf alter Straße gut zu laufen. Auf 136 MP + längere Pause. Auf 134 KP (Regen) weitergefahren und 127 angeschaut (ok) und zur Spitze Elgsnes, dort kurzer Spzg, nach kurzer Überlegung wieder zurück zum 127 und dort Üb. Platz, ist gut besucht da hier ein ausgewiesener Wanderweg startet und das ist selten in No. Aber zur Nacht waren wir alleine.

Toilette: nein, FS Empf: nicht genutzt, Note: 21

Tag 16 (Mo) 19.9.

- Gjerdalen, 217+23 km¸ 4:10 Std +1 Std Fähre

Wetter: regnerisch und neblig (leider auch auf Fähre), nachm besser werdend auch mal Sonne

50 Min Spzg auf ausgewiesenen Wanderweg (geht noch weiter). Dann wieder 4 km zurück zur Küste und Hurtigrute Vorbeifahrt beobachtet. Über Harstad (viele Baustellen und zum 2 x 3 Mautstellen, bei Rema eingekauft) zum Fährhafen und dort Hu ausgeführt. Abf. 12:00, Fahrtzeit 1 Std/24km. Hu wieder zurück ins WoMo da Hundeverbot auf dem Schiff (nur ganz unten ein paar Metallkontainer, da sind sie im WoMo besser aufgehoben, dies war die einzigste geschlossene Fähre) Nach Überfahrt, mit Hu alles ok, am RP Rentiere KP und Spzg. Dann zum Üb Platz (17km üble Piste)

Toilette: nein, FS Empf: ja, Note: 11

Tag 17 (Di) 20.9.

- 71 Saltstraumen, 160km¸ 3:10 Std

Wetter: trocken, bewölkt mit Sonne

Langer Spzg (2 Std) zur Staumauer. Mp, Siesta, KP. Abfahrt nach Fauske mit Zwischenstopp im Marmor Steinbruch, Ver- Entsorgung WoMo inzwischen problematisch (Schranke). Abstecher 8km Richtung Bodø bis Bertnes und in Steinbutik Marmorkerzenständer gekauft, 2xMaut, aber seht günstig getankt. P71 für WoMos's gesperrt, deshalb zurück zum CP Saltstraumen (21€), gute Duschen, für Hu ok

Toilette: ja, FS Empf:ja , Note: 32

Tag 18 (Mi) 21.9.

- Sjøbakken fiske-camping , 270km , 4:25 Std

Wetter: gut, meist sonnig, nachm. neblig werdend

Nach Spzg zum Strudel (8:00, gerade max Strömung) weiter zum P (Coop) und am Sandstrand kurzer Spzg., zügig zur Fähre um die 11:25 Abf. zu bekommen, gerade noch geschafft. Aber die nächste Fähre, Jektvik, schon Winterfahrplan und deshalb Abfahrt erst 15:20 und nicht 12:50, lange Pause, MP und Spzg. Den Polarkreis mit der Fähre überquert (das 10.mal + 2 x mit Flugzeug). Die nächste Fähre wie geplant um 13:30 auch nicht bekommen. Die folgenden gepl. Üb-Plätze alle nichts getaugt, deshalb die Fähre Nesna auch noch angefahren. Kurz danach einem WoMo Schild gefolgt und nach 2 km Piste auf schönen kleinen CP gelandet. (200Kr), dort geblieben.

Da bereits dämmrig auf eine weitere Erkundung verzichtet (Hu Spaziermöglichkeiten, Duschen usw).

Toilette: ja , FS Empf: ja, Note: 3?

Tag 19 (Do) 22.9.

- Tossentunnel, 225km¸ 4:15 Std

Wetter: bedeckt aber trocken, abends stürmig

Nach ruhiger Nacht direkt ab CP losgefahren und nach ein paar km an einem Weg angehalten und die Hu ausgeführt. Weiter zum alten Fähranleger und begutachtet, wäre für Üb geeignet, dort kl. Spzg. Zur Fähre Tjøtta (wieder mal nur 6m Preis) diese Fähre ist recht interessant da sie wie ein Bummelzug mehrere Zwischenstopps einlegt. Schnell weiter zur nächsten Fähre Andalsvågen, gut geschafft (sonst 2 Std Wartezeit). Gemütlich weiter zum Torghatten P. Dort eine 2 Std Wanderung. Über die 76 (meist schlechter Zustand) zum RP Tossentunnel und dort geblieben obwohl bereits recht windig.

Toilette: ja, FS Empf: ja, Note: 24

Tag 20 (Fr) 23.9.

- Munkeby Klosterruine, 285km¸ 4:25 Std

Wetter: vorm. Regen, nachm. bedeckt aber halbwegs trocken, abends+nachts kräftiger Regen

Nach ungestörter, aber lauter Nacht (Windböen) kurzer Spzg, Siri nur Platzrunde. Dann durch bis P Namskogan und Spzg am Fluss. Am RP 27 MP und Pause (schöner Platz), danach Spzg am Sandstrand. Durchgefahren bis 19 Klosterruine und dem Olafsweg entlang 45 Min Spzg. Obwohl Platz nicht sehr schön gelegen (keine Aussicht) dageblieben da recht einsam und Fr. Abend. 1. Gasflasche leer.

Toilette: ja , FS Empf: nein, Note: 31

Tag 21 (Sa) 24.9.

- WP 200 Alvundeid, 255km¸ 4:15 Std

Wetter: vorm. schön, nachm. leichter Regen, abends trocken

Nach einsamer, aber nicht sehr ruhiger Nacht (von irgendwo kam ein andauerndes, undefinierbares Geräusch, nicht laut aber hörbar) nochmals ein Spzg auf dem Olafsweg. Anschließend durch Trondheim, andauernd Mautstationen, nach 208 (Zufahrt schwer zu finden) Dann auf 206 MP. Direkt zum WP 200, riesiger P-Platz und fast voller PKW's (Samstag in Norwegen!!) Einen Platz am Rand gefunden und 8 km Spzg.

Toilette: ja, FS Empf: nein, Note: 22

Tag 22 (So) 25.9.

- 182 Molde Aussichtsberg, 205km¸ 4:00 Std

Wetter: Sonne, bis zu 20°

Obwohl auf P mit über 60 PKW's wieder mal eine richtig ruhige Nacht. Kl Spzg, weiter zu 194 und Hu Spzg. (P-Verbot über 6 Std, trotzdem einige WoMos's) am Fjord entlang. 190 ausgelassen da keine Hinweise zur Steinzeithöhle gesehen, dafür eine riesige Bohrinsel. Den Atlantikveg mit mehreren Stopps entlang, danach etwas geänderte Route über die 663, da diese als Touristenstr angezeigt war. Skarstua, keine Handwerker aber Autos ohne Ende (So!). Am WP183 kurzer Spzg, aber wieder Schüsse und obwohl als ÜB Platz geeignet weiter gefahren. Zum WP182 (steile Auffahrt und alles zugeparkt) , ganz oben noch ein Platz am Rand gefunden, herrliche Aussicht. Restaurant zu. Hurtigrute beobachtet, nachts starke Nordlichter.

Toilette:nein , FS Empf: ja, Note: 12

Tag 23 (Mo) 26.9.

- P177 Trollstigen, 95km¸ 2:05 Std

Wetter: sehr gut

Nachts gegen 3 Uhr wegen Sturm WoMo vor das Restaurant in Windschatten der Gebäude gefahren.

Hier war Ruhe, dann angefangen zu regnen. Frühs erst mal wieder zurück zum alten Stellplatz (300m), das war gut so, denn kurz darauf kam ein riesiges Müllauto. Ein 30 Min Spzg zum Aussichtsberg und dann zur Fähre (davor 130Kr für Tunnel bez) Zum RP Trollveggen (Wasser, Toil. zu) interessantes Tal, nach kurzer Rast Aufstieg zum Trollstigen, dies bedarf kein Kommentar, muss man sehen, am Groß P (wieder alles zu!!) MP und ohne Hu zur Aussichtsplatform. Gegenüber vom P Trollstigen einen großen Platz in einer Senke gefunden (sicht und lärm geschützt) zum Üb abgestellt. Nach KP großer Spzg. Ein No WoMo ist dann noch dazu gekommen.

Toilette: nein, FS Empf: ja, Note: 21

Tag 24 (Di) 27.9.

- Geiranger, 70km¸ 1:50 Std

Wetter: vorm. trocken, nachm. aufkommender mit starkem Wind, abends Sturm

Nach sehr ruhiger Nacht kurzer Spzg (30Min). Dann mit diversen Stopps über die Fähre nach Geiranger. CP hatte noch offen aber Ausflugsschiff nicht mehr. Vom CP aus einen Spzg am Fjord entlang, nachm. mit Fähre Geirangerfjord besichtigt (2,5 Std, 340Kr). Wind wurde immer stärker mit Böen in Sturmstärke. Deshalb CP verlassen und Ausweichplatz gesucht. Am P3 Flydalsjuvet hinter einer Felswand etwas gefunden, schöner wäre es aber am CP gewesen, inzwischen Dauerregen.

Toilette:ja (200m) , FS Empf: nein, Note: 44

Tag 25 (Mi) 28.9.

- Peer Gyntvegen, 225km¸ 4:30 Std

Wetter: vorm Regen, Nebel, besser werdend dann Sonne mit Wolken

Nach regenreicher, aber halbwegs windstiller Nacht versucht zum Westerås Gard zu fahren aber Weg z.Zt. über 2 m gesperrt. Am Aussichts P geparkt und von dort ein Wanderweg gefunden und einen 40 Min Spzg, dann die Geirangerstr. südwärts weiter, sehr schön aber oft Nebel, deshalb auch Dalsnibba ausgelassen. Mit einigen Stopps (Stabkirche) weitergefahren. Der gepl. Üb Platz war nix, deshalb den Peer Gyntveg gefahren (40 km Naturpiste und 80Kr Maut) und dort nach einigem Suchen einen schönen Platz gefunden. Spzg mit Hu. Ein No WoMo kam dann tatsächlich noch dazu.

Toilette:nein , FS Empf: ja, Note: 22

Tag 26 (Do) 29.9.

- Gullspång, 450km¸ 6:15 Std

Wetter: ab ca 4Uhr starker Wind + Regen, vorm. Nieselregen und Nebel, nachm. Sonne aber starker Wind, abends + nachts Sturm

Frühs nur Siri kurz raus (Sturm,Regen) und zum P230 Bobbahn gefahren, dort kein Regen mehr und alle Hu kurz ausgeführt, aber wenig Möglichkeiten. Am P1 noch ein Versuch, für Hu aber auch nicht viel besser. RP Grenze überfahren und auf P3 MP und schöne Hu Runde. Durch bis Gullspång und dort versucht einen halbwegs windgeschützten Platz zu finden. Inzwischen hat Wind Sturmstärke erreicht. 100Kr freiwillige Abgabe an die Gemeinde, danach noch ein Hu Spzg am Fluss entlang.

Toilette: ja+e-v, FS Empf: ja , Note: 32

Tag 27 (Fr) 30.9.

- Tived NP, 80km¸ 2 Std

Wetter: vorm Sonne, nachm Wind nachlassend, Sonne u. Wolken

Da in Geiranger wegen Wetter ein Tag übersprungen wurde ein Zusatztag im Tived NP eingefügt und dies hat sich richtig gelohnt.
Nach lauter Nacht (Sturm, Autos) die am Vorabend neu geplante Tour gestartet. Am 161 Infomaterial geholt, weiter zum 162, dies ist aber nicht der Startplatz der Wanderungen aber dort mündlich Infos erhalten und noch eine Karte bekommen. (Üb dort möglich, soll aber 200 Kr kosten) Diverse Üb Möglichkeiten während der Fahrt erkundet und zum 163, der ist ok. Zum P Vitsand und eine erste Wanderung, teilweise recht schwierig, gemacht. Zurück zum 163, MP, Pause, KP. Dann zum P Besucher Zentrum und von dort (ohne Siri) nochmals eine schöne Runde gelaufen. In diesem NP kann man nochmals 1-2 Tage verbringen.

Toilette: nein , FS Empf: ja, Note: 12

Tag 28 (Sa) 1.10.
- Tingsryd, 350km¸ 4:50 Std
Wetter: Sonne
Nach sehr ruhiger Nacht kurzer Spzg und flott weiter. Bei Rückfahrt noch nach Alternativplätzen geschaut da sich bei diesem NP ein Wiederkommen lohnt.
Diesmal über die E4+25 gefahren (+35km, aber viel mehr Autobahnanteil) Bei Abfahrt E4-25 getankt, in Tingsryd bei ICA eingekauft und zum Stammplatz. Spzg, abends Chr. 1. Besuch bei Ma..
Toilette: ja, FS Empf: nein, Note: 22

Tag 29 (So) 2.10.
- , 0km¸ 0 Std
Wetter: am Nachmittag beginnender Regen
Spzg und Besuche, wegen schlechtem Wetter entschlossen morgen weiter zufahren
s.o.

Tag 30 (Mo) 3.10.
- Sk, 595km¸ 7 Std
Wetter: besser werdend, teilweise guter Rückenwind, ab DK von der Seite

Statstik:
30 Tage
8050 km, ab-bis DK
450€ Maut und Fähren
1010€ tanken (12.5Ct/km ; 9.2ltr/100km)
50€ Übernachtung
am 21. Tag 1. Gasflasche leer
Wetter:
durchwachsen, nicht einmal richtig nass geworden, aber häufig Wind/Sturm
keine Frostnacht